



Christoph Ungemach, Adrian R. Camilleri, Eric J. Johnson, Richard P. Larrick, Elke U. Weber

Translated Attributes as Choice Architecture: Aligning Objectives and Choices Through Decision Signposts.

Konzeptionelle Unterschiede des Programms PLS (Partial Least Squares) aus dem Programmsystem LVPLS und der LISREL-Methode werden beschrieben. Der Beitrag bezieht sich auf einen Aufsatz desselben Autors zu allgemeinen Unterschieden zwischen LVPLS und LISREL in Heft 14 derselben Zeitschrift. Bei beiden Ansätzen geht es um die Formulierung von Modellen zur Parameterschätzung bzw. zur Erstellung von Pfadanalysen. Unterschiedliche Annahmen zur Datensimulation und zur Parameterschätzung werden dargestellt. An einem Modell zur Stabilität von Schulleistungen in der Grundschule werden typische Unterschiede zwischen PLS - und LISREL-Schätzungen demonstriert. (GB)